

# CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

**Die Risikostimmung**, die zu Beginn des Freitags unter Druck geraten war, nachdem die Deutsche Bank als jüngstes Institut ins Rampenlicht der Bankenkrise geraten war, stabilisierte sich schließlich bis zum Wochenende, was durch einige späte Zusicherungen der US-Behörden zur Finanzstabilität und durch wachsende Spekulationen darüber, dass die Zentralbanker möglicherweise die Zinserhöhungen einstellen müssen, um eine Rezession zu verhindern, unterstützt wurde.

## SCHRITT 1:

### WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Die Volkswirtschaften der EU und der USA expandieren weiter, angetrieben durch Dienstleistungen

- **EU PMI Composite** 54,1 im März gegenüber 52,0 im Februar. Ein 10-Monats-Hoch.  
**US PMI Composite** 53,3 im März gegenüber 50,1 im Februar. Ein 10-Monats-Hoch.
- Das Dienstleistungsgewerbe ist nach wie vor der Wachstumsmotor, während das verarbeitende Gewerbe deutlich langsamer anzieht, was in Zukunft ein Problem darstellen könnte.



**Die US-Aktienindizes** legten bis zum Börsenschluss am Freitag allesamt zu, wobei die Bankentitel gegen Ende der Sitzung wieder etwas an Boden gutmachen konnten. Der USA 500 schloss mit einem Plus von 0,8 % bei 4.010 Punkten und verzeichnete damit die zweite Woche in Folge Gewinne. Die europäischen Indizes schnitten nicht so gut ab: Der UK 100 sank um 1,4 % auf 7.427 und der Germany 40 um 1,2 % auf 15.173 in einer volatilen Handelswoche, in der er einen Tiefststand von 14.615 (Mo) und einen Höchststand von 15.462 (Mi) erreichte. **(Seite 4 Germany 40 TA Update).**

**Der US Dollar Index** fiel die vierte Woche in Folge, trotz eines Anstiegs von 0,5% am Freitag, und schloss bei 102,75, da die Erwartungen für eine harte wirtschaftliche Landung in den USA zunahmen. EURUSD schloss in dieser Woche mit einem Plus von 0,9% bei 1,0760. Es hätte mehr sein können, nachdem er am Donnerstag einen Höchststand von 1,0929 erreicht hatte, bevor er aufgrund von Sorgen um die europäischen Banken zurückfiel. **(Seite 3 EURUSD TA Update).**

**Die 10-jährigen US-Renditen** schwankten fünf Tage lang zwischen 3,29 % und 3,64 %, bevor sie bei 3,37 % schlossen, da die Märkte die Wahrscheinlichkeit weiterer Zinserhöhungen auspreisten und sogar begannen, eine Zinssenkung durch die Fed bereits im Juni als Reaktion auf die Befürchtungen einer US-Rezession einzupreisen.



**Öl TA Update:**

Nach neuen Korrekturtiefs und Abschlüssen unter 68,95 (mittlerer Aufwärtstrend Apr'20/März'22) setzte sich die Verschlechterung fort, so dass weiterhin Abwärtsrisiken bestehen. Die nächste Unterstützung liegt bei 62,45 (Tief vom November 21) und dann bei 61,77 (Extremwert vom August 21), obwohl die möglichen längerfristigen Risiken in Richtung 54,41 (tieferer 62%iger Rücklauf) gehen. Auf der Oberseite könnten Abschlüsse über 72,84 (die Hälfte des jüngsten Abwärtstrends) einen erneuten Test von 77,23 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) auslösen.



**Rohstoffe** hatten eine unruhige Woche. Gold erreichte am Montag kurzzeitig einen neuen Höchststand bei 2009, konnte diesen Trend jedoch nicht aufrechterhalten und fiel am Freitag um 0,8% auf einen Schlusskurs von 1977. Öl und Kupfer fielen am Freitag beide um 1% und schlossen bei 69,21 bzw. 4,0740, was einer positiven Woche, in der beide noch um 4% gestiegen waren, den Glanz nahm. **(Über Öl TA Update)**. Erdgas fiel die dritte Woche in Folge und schloss bei 2,3130, da eine ungewöhnlich warme Winterperiode zu Ende geht und mehr Gas als erwartet eingelagert wurde.

**SCHRITT 2:**

**FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE**

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

**Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).**

**Zeitzonenschlüssel:**

- BST -5 = New York
- BST = London
- BST +1 = Frankfurt
- BST +8 = Tokio
- BST +10 = Sydney

Montag, 27. März	Dienstag, 28. März	Mittwoch, 29. März	Donnerstag, 30. März	Freitag, 31. März
1100 BioNTech 1415 Carnival	0800 Bellway 1130 McCormick 1200 Walgreens	Next	0700 H&M United Internet 1&1	
<b>Bevor der Markt öffnet:</b>	<b>Bevor der Markt öffnet:</b>	<b>Bevor der Markt öffnet:</b>	<b>Bevor der Markt öffnet:</b>	<b>Bevor der Markt öffnet:</b>
	Futu Holdings	Cintas Paychex	Allegro	
<b>Nach Börsenschluss:</b>	<b>Nach Börsenschluss:</b>	<b>Nach Börsenschluss:</b>	<b>Nach Börsenschluss:</b>	<b>Nach Börsenschluss:</b>
2115 PVH	2102 Micron 2105 Lululemon Jeffries Financial	2105 RH Sprinklr	Blackberry	

## WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

**Montag: 1800 BST Rede von BoE-Gouverneur Bailey.** Er bekräftigte die Anhebung der Leitzinsen um 25 Basispunkte in der vergangenen Woche, indem er am Freitag erklärte, dass die Zentralbank bei einer anhaltend hohen Inflation gezwungen wäre, die Zinssätze zu erhöhen, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken. **Muss er diese Botschaft noch einmal bekräftigen, oder hat er vorerst alles gesagt, was er sagen muss?**

**Dienstag: 1415 BST Rede von EZB-Präsidentin Lagarde.** Die EZB scheint derzeit die aggressivste Zentralbank zu sein, und so werden EURUSD-Händler gespannt sein, ob Präsidentin Lagarde an ihrer Ankündigung höherer Zinsen festhält, um die Inflation einzudämmen, oder ob sie der Meinung ist, dass die EZB den Sorgen der europäischen Banken Rechnung tragen muss. **(Unten EURUSD TA Update).**

**1500 BST USD Verbrauchervertrauen.** Wie die US-Verbraucher auf die Inflation und die jüngste Bankenkrise reagieren, ist wichtig für die US-Wirtschaft und künftige Zinsentscheidungen der Fed. Diese Veröffentlichung könnte Auswirkungen auf Aktien und die allgemeine Risikostimmung haben.



### EURUSD TA Update:

Während die letzte Woche mit Korrekturen endete, besteht weiterhin Potenzial für einen neuen Aufwärtstrend, insbesondere solange die Unterstützung bei 1,0673 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) hält. Das Hauptaugenmerk liegt auf 1,0822 (die Hälfte des Ausverkaufs der letzten Woche), da ein Durchbruch Bewegungen zurück zu 1,0929 (Höchststand vom 23. März) oder sogar 1,1033 (Extremwert vom 2. Februar) auslösen kann. Abschlüsse unter 1,0673 deuten auf eine Verschlechterung hin, die Risiken in Richtung 1,0516 (Tief vom 15. März) und möglicherweise 1,0463 birgt.

**Mittwoch: 0130 BST AUD Monatliche Inflationsdaten (CPI).** Dies ist eine wichtige Veröffentlichung für die RBA, die versucht zu entscheiden, ob der nächste Weg eine Pause oder eine weitere Anhebung sein soll. Diese Daten könnten einen großen Einfluss auf die Richtung des AUDUSD haben, der in der vergangenen Woche erneut unterdurchschnittlich abgeschnitten hat.

**Freitag: Quartals- und Monatsende - Rebalancing.** Die letzten drei Monate waren für die Aktien-, Anleihe-, Devisen- und Rohstoffmärkte sehr volatil, so dass in der kommenden Woche und insbesondere am Freitag an den Devisenmärkten mit erheblichen Umschichtungen zu rechnen ist. **Händler sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Strömungen unvorhersehbar sein können.**

**0030 BST JPY Tokio Inflationsdaten (CPI).** Der japanische Yen legte in der vergangenen Woche erneut zu, da die weltweiten Renditen fielen. Die Veröffentlichung dieser Daten könnte einen Einfluss auf die zukünftigen politischen Entscheidungen der BoJ und ihres neuen Gouverneurs Ueda haben, was zu weiterer Volatilität des USDJPY und anderer JPY-Kreuzungen führen könnte.



**Deutschland 40 TA Update:**

Während wir zunächst 14751 (mittlerer Aufwärtstrend vom 20. Dezember/7. März) testeten, um eine Erholung zu sehen, endete die letzte Woche mit negativen Themen, da Durchbrüche unter den fallenden mittleren Durchschnitt Schwäche auslösten. Nach der Abwärtsausweitung vom Freitag besteht das Risiko, dass der Kurs erneut 14751 und sogar 14526 (tieferes 62%-Niveau) testet.

Auf der Oberseite sind Schlusskurse über 15319 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) erforderlich, um 15463 (Höchststand vom 22. März) in Angriff zu nehmen, möglicherweise sogar noch weiter, wenn dieser wiederum nachgibt.

**0200 BST China Manufacturing und Non Manufacturing PMI.** Die Anleger hoffen weiterhin, dass sich die chinesische Wirtschaft schnell erholen und die Weltwirtschaft vor dem Abgleiten in den negativen Bereich bewahren kann. Bisher hat die chinesische Wiedereröffnung nicht so schnell das erwartete Wachstum gebracht, wie viele Händler es sich erhofft hatten, daher werden diese Daten genau analysiert werden. Diese Veröffentlichung dürfte sich auf Rohstoffe, AUD und EUR sowie auf die europäischen Aktienindizes auswirken. **(Über Deutschland 40 TA Update).**

**1000 BST EUR Vorläufige Inflationsdaten (CPI).** Dies ist eine wichtige Veröffentlichung für die hawkische EZB, die entschlossen auf die Notwendigkeit weiterer Zinserhöhungen hingewiesen hat, um die Inflation wieder auf das Zielniveau zu bringen. **Dieses Ergebnis wird Auswirkungen auf den EUR und die EU-Anleihenmärkte haben.**

**1330 BST USD PCE-Inflation.** Diese Veröffentlichung kommt für die Märkte zu einem äußerst nervösen Zeitpunkt, da sie begonnen haben, Zinssenkungen der Fed schon im Juni einzupreisen, obwohl Vertreter der Zentralbank immer wieder betonen, wie wichtig die Kontrolle der Inflation für die Wirtschaft ist. **Diese Aktualisierung könnte für ein sehr geschäftiges Ende der Woche/des Monats/des Quartals sorgen.**

**Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren**

**Natural Gas:**

**Unterstützung**

- 1. - 2,112, Tiefstkurs der letzten Woche
- 2. - 2.092, unteres Bollinger-Band
- 3. - 2.000, Psychologische Zahl

**Widerstand**

- 1. - 2.426, Höchstkurs der letzten Woche
- 2. - 2,533, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3. - 2,690, Hoch vom 8. März

**US Tech 100:**

**Unterstützung**

- 1. - 12525, Tiefstkurs der letzten Woche
- 2. - 12381, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3. - 11806, Monatstief im März

**Widerstand**

- 1. - 13080, Höchststand der letzten Woche
- 2. - 13218, Hoch vom 26. August
- 3. - 13249, Restlücke vom 19. August

**Gold:**

**Unterstützung**

- 1. - 1968, Die Hälfte des Aufwärtstrends der letzten Woche
- 2. - 1934, Tiefstkurs der letzten Woche
- 3. - 1908, Mittelwert Feb/März

**Widerstand**

- 1. - 2009, Höchststand der letzten Woche
- 2. - 2070, Höchststand März 2022
- 3. - 2075, Höchststand August 2020

**Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.